



Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (GBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 15 „Ortskern-Mitte B“ 2. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 07.02.85
Bürgermeister
Stadtdirektor

Hinweis

Durch die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Ortskern Mitte B" wird ein Teilbereich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 15 "Ortskern Mitte B" - 1. Änderung betroffen. Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 15 "Ortskern Mitte B" - 2. Änderung treten für diesen Teilbereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 "Ortskern Mitte B" - 1. Änderung außer Kraft.

Planzeichenerklärung

Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) BBauG
- WA Allgemeine Wohngebiete
 - Überbaubarer Bereich
 - Nicht überbaubarer Bereich

- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) BBauG
- GFZ Geschossflächenzahl
 - GRZ II Grundflächenzahl, Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9 (1) BBauG
- offene Bauweise
 - nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Baugrenze
 - Stellung baulicher Anlagen, längere Mittellinie des Hauptbaukörpers

REGELUNGEN FÜR STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN § 9 (6) BBauG § 10 (1-2) StBauFG

- SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete

- SONSTIGE PLANZEICHEN § 9 (7) BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

Hinweis:

REGELUNGEN FÜR DEN DENKMALSCHUTZ § 9 (6) BBauG

- Einzelobjekt (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

is Aschendorf-Hümmeling
neinde Papenburg
markung Aschendorf
r 7u.8

Der Stadt Papenburg unter den Bedingungen des RdErl.v.17.3.1976 (Nds. MBl. 1976S.373) Gült.L.Md.J. 149/139 zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Meppen-Außenstelle Papenburg. A. Nr. 908/76

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.11.1976...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 19. 1985
Katasteramt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 23.2.84 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 28.2.84 öffentlich bekanntgemacht.

Stadtdirektor
Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 7u.8 Maßstab: 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg
am: Az.: 908/76

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulichen bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.11.1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 06.02.1985
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Vermessungsdirektor

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Stadt Papenburg
Planungs- und Hochbauamt
Papenburg, den 07.02.85
Der Stadtdirektor
In Vertretung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.5.84 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 04.06.84 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 13.06.84 bis 12.07.84 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 07.02.85
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen. Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den
Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 18.10.84 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 07.02.85
Bürgermeister
Stadtdirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: 3099-2702-5404/17) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Oldenburg, den 16. MAI 1985
Genehmigungsbehörde Bez. reg. Weger-Ems
Unterschrift

Der Rat der Stadt hat in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: 3099-2702-5404/17) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 30.06.1985 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 21 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30.06.1985 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 25.07.1985
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

papenburg, den
Stadtdirektor

2. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR.15
„ORTSKERN MITTE B“
DER STADT PAPENBURG

Stadtplanungsamt Papenburg		
Maßstab: 1:1000	Plannummer: 15/5	
Datum: 3.5.84	Gezeichnet: KOOP	Bearbeitet: DÜTHMANN